

Betreff: Fwd: GEJ.09_094: Die Wiederkunft des Herrn: geistig-seelisch oder im verklärten Leib
Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>
Datum: 03.03.2013 10:42
An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.09_094: Die Wiederkunft des Herrn: geistig-seelisch oder im verklärten Leib
Datum:Thu, 28 Feb 2013 03:03:34 -0500 (EST)
Von:GerdFredMueller@aol.com
An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

Jesus hat dem Schriftgelehrten verdeutlicht, dass nur mit dem Verstehen der geistigen Entsprechung Seiner Worte die Inhalte der Bücher durch Moses und der Worte durch Josua zu verstehen sind, und dass diese Geistinhalte Seiner Worte das wahre Leben in der Seele des Menschen sind; siehe dazu das vorherige Kapitel 093.

Der Schriftgelehrte kann sich damit noch nicht ganz zufrieden geben und möchte nun erfahren, ob Jesus bei Seinem Wieder-Kommen zu den Menschen in der Zukunft erneut körperlich-leiblich (geboren aus einem Weib) kommen wird. Siehe hierzu den Text des Kapitels 094 (hier eingefügt).

[GEJ.09_094,01] Sagte Ich: „Gerade unvernünftig sind deine Fragen nicht, und du hast das volle Recht, danach zu fragen, was dir unbekannt ist; und Mir steht offenbar das Recht zu, dir zu antworten, so und so, wie Ich es für dich und für die andern zweckdienlich finde. Weil du aber nun schon gefragt hast, so will Ich dir denn auch antworten, und so höre denn!“

[GEJ.09_094,02] Ich werde bei Meiner zweiten Wiederkunft nicht mehr aus einem Weibe irgendwo wieder als ein Kind geboren werden; denn dieser Leib bleibt verklärt so wie Ich als Geist in Ewigkeit, und so benötige Ich nimmerdar eines zweiten Leibes in der Art, wie du das gemeint hast.

[GEJ.09_094,03] Ich aber werde zuerst unsichtbar kommen in den Wolken des Himmels, was so viel sagen will als: Ich werde vorerst Mich den Menschen zu nahen anfangen durch wahrhaftige Seher, Weise und neuerweckte Propheten, und es werden in jener Zeit auch Mägde weissagen und die Jünglinge helle Träume haben, aus denen sie den Menschen Meine Ankunft verkünden werden, und es werden sie viele anhören und sich bessern; aber die Welt wird sie für irrsinnige Schwärmer schelten und ihnen nicht glauben, wie das auch mit den Propheten der Fall war.

Hier (GEJ.09_094,03) steht es klar und zweifelsfrei:

Gott der Herr, es ist Jesus, wird sich zuerst den Menschen unsichtbar, aber nahebei "in den Wolken des Himmels" nahen.

Die Menschen, denen Sich Jesus auf die genannte Weise (in den Wolken des Himmels) nähert, sind **"wahrhaftige Seher, Weise und neuerweckte Propheten,..."**

Das erlaubt zu sagen: Es sind Menschen zeitlich vor der Bekanntgabe der Neuoffenbarung von Jesus durch Seinen Schreiber Lorber, die von Gott dem Herrn - es ist Jesus - als **"wahrhaftige Seher, Weise und neuerweckte Propheten"** eigens begnadet wurden, um Vorbilder für die Menschen in unserer Zeit zu sein.

*(GEJ.09_094,04) **Ebenso werde Ich von Zeit zu Zeit Menschen erwecken, denen Ich alles das, was jetzt bei dieser Meiner Gegenwart ist, geschieht und gesprochen wird, durch ihr Herz in die Feder sagen werde, und es wird dann das einfach Geschriebene auf eine eigene, den dermaligen Menschen wohlbekannte kunstvolle Art in einer ganz kurzen Zeit von einigen Wochen und Tagen in vielen Tausenden gleichlautenden Exemplaren können vervielfacht und so unter die Menschen gebracht werden; und da die Menschen in jener Zeit beinahe durchgängig des Lesens und Schreibens wohl kundig sein werden, so werden sie die neuen Bücher auch selbst wohl lesen und verstehen können.***

Am Rande sei vermerkt: Hier werden Theologen, Priester, Pfarrer überflüssig, um Menschen zu belehren. Weltlich organisierte "Kirchen" (siehe die römische Kirche) werden überflüssig (sie sterben ab wie alte Bäume). Jeder mündig gewordene Mensch kümmert sich eigenständig und im freien Willen selbst um seine Anliegen und folgt dem, was ihm sein Herz ohne Beeinflussung durch Priester sagen will (siehe dazu die verfehlte Praxis der Ohrenbeichte).

Das (GEJ.09_094,04) bedeutet: Jesus = Gott der Herr hat sich in den Wolken des Himmels (= noch verdeckt) eigens den von IHM erwählten oder zugelassenen Schreibern zugewandt (es sind Jakob Lorber und die anderen Vatermedien der Neuoffenbarung, deren Schriften vom Lorber-Verlag als Teile der Neuoffenbarung von Jesus veröffentlicht wurden) und ER hat ihnen durch den Geist Gottes über viele Jahre hinweg das gesamte sehr umfangreiche Werk der Neuoffenbarung Wort für Wort diktiert.

Die Neuoffenbarung von Jesus durch Seinen Schreibknecht J. Lorber ist das große Werk der äußerlich noch verdeckten (= in den Wolken des Himmels) Annäherung Jesus an die Menschen, die eines guten Willens sind und das Bedürfnis haben, die vielen Worte Gottes in ihrer großen Breite und nahezu unglaublichen Tiefe kennenzulernen: SEINE Worte in ihren Seelen anzunehmen und zu verinnerlichen, d.h. lebendig werden zu lassen in den Herzen ihrer Seele. (lebendig-sein = tätig-sein)

[GEJ.09_094,05] Und diese Art der Ausbreitung Meiner neu und rein wiedergegebenen Lehre aus den Himmeln wird dann um vieles schneller und wirksamer zu allen Menschen auf der ganzen Erde gebracht werden können denn so wie jetzt durch die Boten in Meinem Namen von Munde zu Munde.

[GEJ.09_094,06] Wenn auf diese Art Meine Lehre unter die Menschen, die eines guten Willens und tätigen Glaubens sein werden, gebracht sein wird und zum wenigsten ein Drittel der Menschen davon Kunde haben werden, so werde Ich denn auch hie und da persönlich und leibhaftig sichtbar zu denen kommen, die Mich am meisten lieben und nach Meiner Wiederkunft die größte Sehnsucht und dafür auch den vollen und lebendigen Glauben haben werden.

Hier ist von Jesus mit keinem Wort davon die Rede, dass dem zweiten (erneuten) Kommen von Jesus zu den Menschen der Erde eine große, eine globale alles zerstörende Naturkatastrophe auf Erden (äußerlich in der Natur) vorausgehen wird.

Bertha Dudde und andere so genannte Propheten(innen) verbreiten jedoch durch Fremdgeister (sie sind wider Gott den Herrn oder verstehen Seine Liebelehre nicht) eingegebenen Szenarien eines Weltuntergangs, der dem Wiederkommen des Herrn äußerlich-irdisch vorausgehen soll: das sind Ausgeburten der Phantasie und verbreitet durch fehlgeleitete Menschen, die jedoch sensitiv genug sind, um mit fremden Geistern aus dem Jenseits zu kommunizieren.

Davor (siehe das vorherigen Kapitel 093) hat Jesus offenbart, dass Sein erneutes Kommen, Sein Wiederkommen zu den Menschen der Erde ein geistiges Kommen in die Herzen der Seelen der Menschen ist, ein geistiges Kommen von Jesus zu den Menschen, die ohne jeden Zweifel an IHN glauben und IHM in bei allen ihren Angelegenheiten voll vertrauen.

Dieses Kommen des Herrn in die Herzen der Seelen der Menschen kann bereichert werden durch Sein sichtbares Erscheinen in Seinem

verklärten Leib: das geschieht im "2. Gesicht" den Menschen, die in großer Sehnsucht nach IHM sind und ist eine Gnade Gottes. Dieses "Sehen" wird als "das Sehen mit den Augen der Seele" bezeichnet und kann Menschen gegeben werden, die noch im Fleisch (= irdischen Leib) leben.

[GEJ.09_094,07] Und Ich werde aus ihnen Selbst Gemeinden bilden, denen keine Macht der Welt mehr einen Trotz und Widerstand zu bieten vermögen wird; denn Ich werde ihr Heerführer und ihr ewig unüberwindlicher Held sein und richten alle toten und blinden Weltmenschen. Und also werde Ich die Erde reinigen von ihrem alten Unflute.

Mit den Menschen, die zutiefst an IHN glauben und nach Seiner Lehre leben (in Liebtätigkeit zu ihren Nächsten sind) wird Jesus persönlich (selbst) Gemeinden bilden, die allen Mächten der Welt widerstehen werden.

Das bedeutet: Die herkömmlichen Kirchen-Organisationen und ihre Priester als vermeintliche "Mittler zwischen Gott und Mensch" werden überflüssig sein: Priester werden zur Bildung wahrhaftiger irdischer Gott-Gemeinden nicht benötigt. Die bekannten Kirchen-Organisationen (siehe die Amtskirchen) werden absterben, d.h. ihr Leben (Berechtigung) verlieren.

[GEJ.09_094,08] Zur Zeit der neuen Seher und Propheten aber wird eine große Trübsal und Bedrängnis unter den Menschen sein, wie sie auf dieser Erde noch niemals da war; aber sie wird Meiner dermaligen Auserwählten wegen nur eine kurze Zeit dauern, auf daß diese an ihrer Seligwerdung nicht sollen einen Schaden erleiden.

Aussagen dieser Art von Jesus werden von falschen Propheten (siehe Bertha Dudde und ihrem(n) geistigen Einflüsterer(n)) dazu missbraucht, um eigene Phantasien über eine globale Erdkatastrophe zu verbreiten und dadurch Angst zu machen: es ist egozentrische Imagepflege solcher falscher Propheten. Siehe dazu als Beispiel den vermeintlichen Weltuntergang zur Zeit der Wintersonnenwende am 21.12.2012 nach dem Kalender des Naturvolkes der Maya in Mittelamerika.

Das Werk der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber spricht von **vier Arten der Läuterungsfeuer auf Erden in unserer Zeit** (siehe dazu GEJ.08_185 und 186). Bei näherer Betrachtung dieser vier Arten der Reinigungs- bzw. Läuterungsfeuer wird ersichtlich, dass diese (Feuer = Verletzungen, Zerstörungen, die in der Natur keine globalen Ausmaße annehmen) wichtige "Aufrüttler" für die in die Gottlosigkeit (Gogttesferen) abgesunkenen Menschen sind. Jeder ist in seinem Willen frei und kann sich dadurch "aufrütteln" lassen oder auch nicht.

[GEJ.09_094,09] Doch in diesem Lande (das alte Palästina: Judäa, Samaria, Galiläa), wo Ich nun schon von einem Orte zum andern von den Juden des Tempels (zu Jerusalem) wie ein Verbrecher verfolgt werde, und das in jener Zeit von den finstersten Heiden (durch das Kriegsheer des Römern Titus im Jahre 70 n.Chr.) zertreten wird, werde Ich persönlich nicht wieder zuerst auftreten und lehren und trösten die Schwachen.

Wohl aber in den Landen (Gebieten) eines anderen Weltteiles (Amerika oder Europa?), die nun von den Heiden bewohnt werden, werde Ich ein neues Reich gründen, ein Reich des Friedens, der Eintracht, der Liebe und des fortwährend lebendigen Glaubens, und die Furcht vor dem Tode des Leibes wird nicht mehr sein unter den Menschen, die in Meinem Lichte wandeln und im beständigen Verkehr und Umgang mit den Engeln des Himmels stehen werden. – Da hast du nun eine rechte Antwort auf deine Frage.“

[GEJ.09_094,10] Sagte der Schriftgelehrte: „Asien, die alte Wiege der Menschen und der vielen Segnungen Gottes, wird sonach nicht mehr das Glück haben, Dich in Deiner Wiederkunft auf diese Erde zu sehen und zu hören? Das ist wahrlich keine freudige Kunde für diesen Weltteil.“

[GEJ.09_094,11] Sagte Ich: „Die Erde ist allenthalben Mein, und Ich weiß, woorts (an welchem Ort) Meine Wiederkunft für die ganze Erde am allerwirksamsten sein wird! In jener Zeit aber, in der sich die Menschen von einem Ende der Erde zum andern so schnell, wie da fährt ein Blitz aus der Wolke, werden verständigen können (z.B. über das Internet), und in der die Menschen auf ehernen Straßen mit Benutzung der im Feuer und Wasser gebundenen Geister (mit Wasserdampf auf Schienen = Eisenbahnen) schneller die weitesten Strecken des Erdbodens werden überfahren können, als da der heftigste Sturm von einem Ende der Erde zum andern treibt, und die Schiffe mit Hilfe derselben Kräfte (Wasserdampf) den großen Ozean in einer viel kürzeren Zeit überfahren werden als nun die Römer von Rom aus bis nach Ägypten, da wird die Kunde von Meiner persönlichen Wiederkunft in einer ganz kurzen Zeit leicht über die ganze Erde verbreitet werden können, und also auch nach Asien.

[GEJ.09_094,12] Aber es fragt sich da wieder: Wird die Kunde bei den blinden und tauben Heiden (siehe Materialisten und Hedonisten) dieses Weltteils (Asien) auch Glauben finden?

[GEJ.09_094,13] Ich meine und sage: Schwerlich eher, als bis es (= Asien) durch ein großes Weltgericht geläutert werden wird!

[GEJ.09_094,14] Es gibt ein gar großes Land im fernen Westen (Amerika), das von allen Seiten vom großen Weltozean umflossen ist und nirgends über dem Meere mit der alten Welt zusammenhängt. Von jenem Lande (Amerika) ausgehend, werden die Menschen zuerst große Dinge vernehmen, und diese werden auch im Westen Europas auftauchen, und es wird daraus ein helles Strahlen und Widerstrahlen entstehen. Die Lichter der Himmel werden sich begegnen, erkennen und sich unterstützen.

[GEJ.09_094,15] Aus diesen Lichtern (geistige Erhellung) wird sich die Sonne des Lebens, also das neue, vollkommene (geistige) Jerusalem (Jerusalem ist im Hebräischen die "Stadt Gottes"), gestalten, und in dieser Sonne (in der Entsprechung "die geistige Sonne Gottes") werde Ich auf diese Erde wiederkommen. – Und nun mehr denn zur Genüge (es ist genug) von dem, was dereinst geschehen wird!“

[GEJ.09_094,16] Hierauf machten sogar Meine Jünger große Augen und sagten unter sich: „So klar und umständlich (auf die Umstände bezogen) hat Er von Seiner einstmaligen (einst = zukünftig) Wiederkunft noch nicht geredet! Glücklicherweise werden die Menschen sein, die in jener Zeit dort leben werden, wo Er wiederkommen wird mit aller Fülle Seiner Gnade, – aber unglücklich jene, die an Ihn nicht glauben werden und etwa, gleichwie nun die Pharisäer, sich gegen Ihn erheben und Ihm nach dem Leben streben, sich wider Ihn setzen und ihr Heidentum schützen wollen. Denen wird Er, wie Er das schon zu öfteren Malen und auf dem Ölberge durch Zeichen am Himmel angezeigt hat, als unerbittlicher Richter entgegenkommen und ihnen geben den Lohn in der Hölle.“

Jesus wird den Gottlosen als unerbittlicher Richter "entgegenkommen". Das bedeutet nicht, dass ER - Jesus - die Gottlosen selbst (eigenhändig) richtet, denn die Menschen richten sich durch ihre Verstöße gegen die Gottesordnung immer selbst.

Aber ER - Jesus - stellt dann den Gottlosen Seine ewige und unveränderliche Gottesordnung entgegen (gegenüber) und das führt zwangsläufig (notwendig) in das Gericht der Gottlosen, das sie sich selbst zubereitet (verursacht)

haben. "Jeder macht sich sein Bett selbst" sagt der Volksmund.

[GEJ.09_094,17] Sagte Ich: „Ja, ja, da habt ihr nun die Wahrheit geredet! Und Ich sage es euch: Wahrlich, wahrlich, dieser sichtbare Himmel und diese Erde werden in der rechten Länge der Zeiten (nach der rechten bzw. gebotenen Dauer) auch vergehen; aber Meine Worte, die Ich zu euch geredet habe, werden nicht vergehen!“

Die ganze sichtbare Schöpfung (der sichtbare Himmel und diese Erde) werden vergehen. Aber eine Dauer bis zu diesem Ereignis betrifft einen Zeitraum, der so groß ist, dass er von den Erschaffenen (Engel und Menschen) nicht erfasst werden kann. Das offenbart Jesus an anderer Stelle im Werk "Das große Evangelium Johannes".

Nach dieser sehr, sehr tiefen Offenbarung ist Jesus und Seine Jünger noch bei einem Mittagsmahl in der Herberge anwesend und ER zieht dann mit den Jüngern weiter: die Reise geht nun nach Kana (Kanaan). Siehe die beiden folgenden Kapitel 095 und 096.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.2899 / Virendatenbank: 2641/6142 - Ausgabedatum: 02.03.2013